

Klassenprojekte

Diverse Klassenprojekte mit tatkräftiger Unterstützung durch den Elternrat

«Gsunde Znüni» Projekt der 4./5. Klasse von Frau Nicole Brügger

Die Klasse wurde in fünf Gruppen aufgeteilt und jede suchte sich leckere 'Znüni'-Rezepte heraus. An unterschiedlichen Mittwochmorgen kaufte jeweils eine Gruppe die Zutaten für den 'Znüni' in unserem Dorfladen ein. Danach wurde dieser in der Schulhausküche vorbereitet und schliesslich den Mitschülern präsentiert.



Projektwoche «Rundum Gesund» Elternrat Schule Stallikon

Am Montagmorgen, 28. Mai 2018 war es soweit. Nach einigen Wochen Wartezeit begann endlich die Projektwoche zum Thema »rundum gesund«. Pünktlich um 8.00 Uhr versammelten sich die Kindergartenkinder sowie die Schülerinnen und Schüler bis zur 6. Klasse in der Turnhalle Loomatt. Zur Begrüssung führten vier Lehrerinnen einen lustigen Sketch über die Auf- und Einteilung der Projektgruppen auf. Nach dem Lied «Es wott es Fraeli Zmärit ga», gesungen von den Schulkindern mit Hilfe der Musiklehrerin, verteilten sich die altersdurchmischten Gruppen im Schulhaus, in der Turnhalle und im Kindergarten.

In den Gruppen, die sich die Kinder im Vorfeld aussuchen konnten, gab es viele spannende Themen zu bearbeiten. So wanderte beispielsweise eine Projektgruppe mit dem Titel «Waldwoche für Naturdetektive» Richtung Wald davon. Aus Waldmaterial fertigten die Naturdetektive Schlüsselanhänger und Zwirbel an und konnten jeden Tag den Wald neu erforschen. Im Kindergarten war das Seifen- und Hygieneatelier einquartiert. Vierzig Kinder stellten mit den Lehrpersonen selbstständig Seife her. Es gab Seifen mit Zitronengeschmack, Lavendelduft oder Rosenparfum. Auch wurde das richtige Händewaschen geübt. In der Kräuter-, Duft- und Salbenwerkstatt lernten die Kinder das Unterscheiden verschiedener Heilkräuter. Sie mischten Lavendelbadesalz, Kräutertees, Duftbalsam, Lavendel und Ringelblumensalbe. Piraten bauten in der Turnhalle ein Abenteuerland. Es entstand dabei unter anderem ein Piratenschiff aus Matten, eine Höhle aus Tüchern oder eine Insel mit Floss. Im Atelier «Auf die Plätze fertig Ball» wurde rund um das Thema Ball gesägt, gehämmert, gemalt und gefilzt und gespielt. Im Atelier «Spiel, Spass und Wissen rund ums Velo» konnte man Velos

auseinandernehmen und zusammensetzen. Aus alten Veloschläuchen wurden coole Schlüsselanhänger genäht. In der Praxis «Bewegung und Entspannung für Hand und Fuss» wurden die Kinder zu Masseuren und Masseurinnen. Sie lernten verschiedene Massagetechniken kennen und probierten es untereinander aus. Im Wald suchten sie Tannzapfen, Baumrinden, Erde und Äste, um daraus einen Barfussweg zu gestalten. Bei der Gruppe «Träumen und Aufwachen» durften die Kinder das Einschlafstofftier und das Lieblingsbuch mitbringen. In dieser Projektgruppe wurde gesungen, getanz, gespielt und geträumt. Die Kinder bemalten eine Müllschale und nähten Traumschafe.

Der Höhepunkt der Projektwoche war dann der Donnerstagabend. Auf dem «Loomimärt» konnten die kreativen Kindergartenkinder und Schüler/-innen ihre selbst hergestellten Produkte oder die gelernten Massagetechniken an den Mann und an die Frau bringen. Die Besucher konnten das Piratenabenteuerland erforschen oder über dem Feuer Schlangebrot backen.

Der Markt war rege besucht und die Besucher drängten sich dicht vor den Ständen. Vieles war innert kürzester Zeit ausverkauft – ein voller Erfolg. Die Schülerschaft hat im Vorhinein gewählt und somit geht das eingonnene Geld des Marktabends als Spende an den WWF.



Team-Building mit Dessert Veronika Winkler (Text), Veronika Schmidt (Fotos)

Vor dem Hintergrund, der Klasse die Möglichkeit zu geben gemeinsam etwas zu (er-)schaffen und so das Gemeinschaftsgefühl zu stärken, fand im Mai 2017 im Schulhaus Loomatt ein besonderes Ereignis statt. Die 1./2. Klasse Kern/ Merten ging zum Mittagessen nicht nach Hause oder ins TaSS, nein ... sie kochten sich ihr Mittagessen selbst. In Schulküche samt Aula herrschte ab der langen Pause die hektische Betriebsamkeit einer Grossküche. In zwei Schichten wurde von den 25 Schülern mit der Unterstützung von 6 Müttern geschnitten, gebraten, gerührt und Tische gedeckt. Später im Unterricht schrieben die Kinder ihre Eindrücke nieder.



**In 5 Tagen um die Welt – Projektwoche Weltreise
Text, Kristina Prommersberger / Bilder, Veronika Schmidt, Mitglieder**

Elternrat

Das Znüni-Täschli gepackt, und los geht es auf eine ebenso spannende wie lehrreiche Reise rund um die Welt. Die diesjährige Projektwoche vom 30. Mai bis 3. Juni 2016 führte die Kinder der Primarschule Stallikon nach Europa, Afrika, Asien, Amerika und Australien. An jedem Tag der Woche besuchten die Kinder einen anderen der fünf Kontinente und lernten dabei viel über die Lebensweise und Kultur ferner Länder.



Mit Spass und Spiel ins Ziel Robert Brand, Mitglied Elternrat

In Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen der 1./2. Klasse, Frau Merten und Frau Kern, hat der Elternrat am 7. Juni 2016 einen fröhlichen Anlass organisiert. Die Kinder, in vier Gruppen aufgeteilt, mussten anhand von Gelände-Fotos entlang des Höhenwegs sechs Posten des Parcours anlaufen und als Team knifflige Aufgaben lösen.





Die kleinen Samariter am 11. Februar 2016 - Projekttag der 2. Klasse von D. Oehrli

Die Kinder durften in der Theorie wie auch in der Praxis „Samariter-Luft“ schnupfern. Zum momentan behandelten Thema in Mensch und Umwelt „Mein Körper und meine Sinne“ konnten weitere wichtige Aspekte dazugelernt und lehrreiche Erfahrungen gemacht werden.

Zunächst gab es am Vormittag einen kleinen theoretischen Teil. Hierbei wurde den Kindern beispielsweise das Ampel- und Pechschema, das korrekte Verhalten bei Nasenbluten, die Notrufnummern und das Alarmieren aufgezeigt. Die Kinder lernten zudem, wie man die Bewusstlosenlagerung macht. Zum Schluss des Vormittages konnten sich die Kinder gegenseitig mit verschiedenen Verbandsmaterialien verbinden und Pflaster aufkleben.

Am Nachmittag wurde der Projekttag mit einigen Fallbeispielen fortgesetzt. Das am Vormittag erlernte Wissen musste dann an einem gespielten Unfall umgesetzt werden. Die Kinder wurden in vier Gruppen aufgeteilt und durften so abwechslungsweise von Fall zu Fall wechseln. Von jeder Gruppe wurde ein freiwilliges Kind als „Patient/-in“ ausgesucht, die anderen Kinder der Gruppe konnten diesem Kind erste Hilfe leisten.

Die Fallbeispiele:

Draussen auf dem Pausenplatz lag ein bewusstloses Kind auf dem Boden, das vom Velostanddach gestürzt war. Die Kinder mussten erkennen, dass es sich um eine bewusstlose Person handelt. Sie mussten darauf achten, ob es noch atmet, es dann in die Bewusstlosenlagerung bringen und danach mit einer Notfalldecke zudecken.

In der Schulhausküche befand sich ein verletztes Kind, welches sich mit dem Messer geschnitten hat. Dieses Kind wurde durch Frau Julia Pachoud moulagiert. Dies bedeutet, dass eine künstliche Schnittwunde auf die Hand gebastelt worden ist. Die anderen Kinder durften aus der Samaritertasche alles heraussuchen, um die Schnittwunde zu behandeln.

Im Fachzimmer lag eine Beatmungspuppe am Boden. Frau Maria Günter hat den Kindern gezeigt, wie man Thoraxkompressionen und die Beatmung durchführt. Die Kinder durften an der Junior-Puppe üben.

Zuletzt gab es im Klassenzimmer ein Samariterspiel mit Fragen über diverse Unfallsituationen.

Für uns war es sehr interessant zu sehen, wie acht- bis- neunjährige Kinder auf ein solches Thema reagieren. Die Kinder haben viele Fragen gestellt und teilten ihre Erfahrungen mit. Zudem hat die Klasse mit Begeisterung mitgemacht und sie konnten das Erlernete gut umsetzen. Es war ein lehrreicher Projekttag, der viel Spass gemacht hat.



Nachts im Sauriermuseum Aathal im November 2015 - 3./4. Klassen von Roxane Häfeli und Iris Muheim



Der Flughafen am 16. Juni 2015 - 3./4. Klasse I. Muheim



'Reppischparcour' vom 11. Juni 2015 - 1./2. Klasse von Kern/Merten



Thema 'Wasserrad'

Sternwanderung am 2. Juni - Alle 3. - 6. Klassen nahmen an einer Sternwanderung teil. Die alters- und klassendurchmischten Gruppen starteten an unterschiedlichen Orten und trafen sich schlussendlich auf dem Uetliberg.



Musical - Balz auf der Suche nach seinem Talent 3./4. Klassen Iris Muheim/Roxane Häfeli 2015



Ein mittelalterlicher Tag in der Kyburg - 5./6. Klasse S. Koch



Bezirksmeisterschaften in Affoltern a. Albis - 4. Klasse I. Muheim



Leseabend vom 12. Februar 2014 - Klassenprojekt 3./4. Klasse R. Häfeli



"Schneeweisschen und Rosenrot" - Theater - Kindergarten Loomatt

Individuelle Projekt Arbeit (IPA) - Der IPA Forschungsmarkt



WWF Standaktion - 5./6. Klasse S. Koch



Autowäsche - Geld für das Klassenlager zu verdienen - 5./6. Klasse N. Manser



Lernprojekt: Wie kann ich besser lernen? 5./6. Klasse N. Manser

Ein Garten im Kindergarten „Urban Gardening“ - Kindergarten Pünten

